

Bearbeitungshinweise

- (1) **Zutreffendes bitte ankreuzen** und – falls die Arbeitgebererklärung für das Versorgungswerk MetallRente bereits vorliegt – bitte hier Ihre Vertragsnummer eintragen.
- (2) **Zu- und Vorname des Arbeitnehmers:** Bitte auf höchstens 20 Stellen abkürzen.
- (3) **Produkt/Tarif:** Zutreffendes bitte ankreuzen. Im Durchführungsweg **Direktversicherung** ist das Profil-Produkt für die Förderung nach § 3.63 EStG oder § 10 a EStG wählbar, im Durchführungsweg **Pensionskasse** nur nach § 3.63 EStG. In den Durchführungswegen **Direktversicherung** und **Pensionskasse** ist das Chance-Produkt für die Förderung nach § 3.63 EStG wählbar.
Bei **Direktversicherungen** nach § 3.63 EStG und nach §100 EStG ist auch der variable EB-Tarif Profil möglich. Im Durchführungsweg **Pensionsfonds** wird das Chance-Produkt angeboten. Der Tarif Profil gegen laufende Beitragszahlung in der Direktversicherung und der Tarif Chance im Pensionsfonds beinhalten die Flexi-Option.
- (4) **Bausteine** Hinterbliebenen- und Berufsunfähigkeitsvorsorge: Bitte nur ausfüllen, sofern die Bausteine Hinterbliebenen- und Berufsunfähigkeitsvorsorge **nicht** obligatorisch eingeschlossen sind. Bitte wählen Sie aus der derzeit gültigen Tarifübersicht die von Ihnen gewünschte Zusatzvorsorge.
 - Bei dem Baustein Hinterbliebenenvorsorge handelt es sich um eine individuelle Witwen(r)rente mit kollektiver Waisenrente.
 - Bei dem Baustein Berufsunfähigkeitsvorsorge können Sie aus den Varianten Beitragsbefreiung (B-Plus) (auch mit Dynamik) oder Beitragsbefreiung mit Berufsunfähigkeitsrente (BR-Plus) wählen. Bei BR-Plus können Sie hier die monatliche BU-Rente angeben.
Wird **nichts** angekreuzt, so wird **weder der Baustein** Hinterbliebenenvorsorge **noch der Baustein** Berufsunfähigkeitsvorsorge **eingeschlossen**, d. h., es handelt sich um eine reine Altersrente. In diesem Fall ist **keine Gesundheitserklärung** des Arbeitnehmers erforderlich.
- (5) **Steuerliche Berücksichtigung/Förderung/Dynamik:** Zutreffendes bitte ankreuzen.
Bei allen Durchführungswegen ist die steuerliche Berücksichtigung/Förderung nach **§ 3.63 EStG** oder **§ 10 a EStG** möglich.
Falls die **Förderung gemäß § 3.63 EStG** erfolgt, kann die BBG-Dynamik mit vereinbart werden. Die Anpassung des Beitrags erfolgt dann jährlich im selben Verhältnis wie die Steigerung der Beitragsbemessungsgrenze in der Allgemeinen Deutschen Rentenversicherung für Westdeutschland. Ergänzend ist zu beachten, ob der Arbeitnehmer die Förderhöchstgrenze des § 3.63 EStG in Anspruch nehmen kann.
Der maximal mögliche Höchstbeitrag kann zukünftig auch für den Fall vorab vereinbart werden, bei dem sich nach Antragsstellung noch ein neuer größerer gesetzlicher Höchstbeitrag nach § 3 Nr. 63 EStG ergeben sollte. Entsprechende Erhöhungen von Leistung und Beitrag erfolgen dann automatisch bereits zum Versicherungsbeginn.
Alternativ ist auch eine Beitragserhöhung um jährlich x % des Vorjahresbeitrags möglich (u. d. B. der BBG-Grenze).
Zusätzlich zur BBG-Dynamik oder Beitragsdynamik ist noch eine StartDynamik auswählbar (nicht möglich bei Pensionsfonds). Hier wird für das zweite bis sechste Versicherungsjahr eine Beitragsdynamik von 20 % des Vorjahresbeitrages vereinbart. Ab dem 6. Jahr kommt wieder die grundsätzlich vereinbarte Dynamik zum Tragen.
Die **Förderung gemäß § 10 a EStG** ist im Durchführungsweg Direktversicherung beim Tarif Profil mit Flexi-Option möglich.
Im Durchführungsweg Pensionskasse ist die Förderung gemäß § 10 a EStG beim Tarif Garantie möglich. Bitte wenden Sie sich wegen Abschluss eines Vertrages mit Riesterförderung (§10 a) im Rahmen der MetallRente.Pensionskasse per E-Mail an die Koordinationsstelle in Stuttgart: koordinationsstelle-mr@allianz.de. Darüber hinaus ist die Förderung gemäß § 10 a EStG im Durchführungsweg Pensionsfonds bei Chance möglich. Auch hier ist eine Beitragserhöhung um jährlich x % des Vorjahresbeitrags möglich.
Hinweis: Bei nicht-monatlicher Zahlungsweise (viertel- / halbjährlich bzw. jährlich) muss der Beitrag noch in dem Jahr, dem er steuerlich zugeordnet werden soll, bei uns eingehen.
- (6) **Geburtsdatum des Ehepartners:** Bitte – falls Baustein Hinterbliebenenvorsorge obligatorisch eingeschlossen und ein Ehepartner vorhanden ist bzw. falls Baustein Hinterbliebenenvorsorge eingeschlossen werden soll – eintragen.
- (7) **Beitragszahlungsweise:** Zutreffendes bitte ankreuzen.
- (8) **Beitrag gemäß Beitragszahlungsweise:** Bitte den Betrag entsprechend der Zahlungsweise eintragen. Bei §10 a EStG ist hier der Eigenbeitrag einzutragen.
- (9) **Art der Finanzierung:** Zutreffendes bitte ankreuzen.
- (10) **Beitragszahlung in entgeltlosen Dienstzeiten:** Zutreffendes bitte ankreuzen (wird für die Zusageermittlung bei Arbeitgeberfinanzierung benötigt)
- (11) **Bezugsrechtsverfügung für Zusageermittlung:** Unwiderrufliches Bezugsrecht „mit Vorbehalt“ (Standard bei Arbeitgeberfinanzierung) oder „ohne Vorbehalt“ (Standard bei Entgeltumwandlung) oder „mit und ohne Vorbehalt“ (Standard bei Mischfinanzierung) ist möglich.
- (12) **Rentenbeginn:** Bitte tragen Sie hier den Rentenbeginn ein, entweder mit Datumsangabe 01.MM.JJJJ oder das Alter bei Rentenbeginn in Jahren. Bei der MetallRente.BUZ-R tragen Sie das Ende der BU-Rente ein.
- (13) **Sonstige Angaben:** Feld für sonstige Angaben (z. B. Zu- und Vorname des Ehepartners (wenn (6) zutreffend), „Überschussverwendungsart“). Bitte ggf. Bezugsvertrag für MetallRente.BUZ-R angeben.
- (14) **Zusageart:** Je nach Tarif kann zwischen zwei arbeitsrechtlichen Zusagearten gewählt werden:
 1. **Beitragsorientierte Leistungszusage (BoLZ):** Der Arbeitgeber verpflichtet sich bestimmte Beträge in eine Anwartschaft auf Alters-, Invaliditäts- oder Hinterbliebenenvorsorge zu zahlen und sagt die sich daraus ergebende Leistung zu.
 2. **Beitragszusage mit Mindestleistung (BZM):** Die vom Arbeitgeber zugesagte Leistung ist das planmäßig zuzurechnende Versorgungskapital auf Grundlage der bis zum Ausscheiden des Arbeitnehmers gezahlten Beiträge zzgl. der daraus erzielten Erträge. Mindestens umfasst diese Zusage die Summe der gezahlten Beiträge, soweit sie nicht für einen biometrischen Risikoausgleich verbraucht sind.

Hinweis für den Arbeitgeber

Bitte stellen Sie in geeigneter Weise sicher, dass jede zu diesem Vertrag angemeldete Person Kenntnis davon erhält, dass Daten der zu versichernden Person/ des Versorgungsberechtigten bei der Allianz Lebensversicherungs-AG, Stuttgart, als datenschutzrechtlich verantwortliche Stelle und ggf. bei dem Konsortienversicherer sowie dem betreuenden Vermittler gespeichert werden.

Listenmäßige Aufnahme

Versicherungen nach einem reinen Altersvorsorgetarif werden ohne Risikoprüfung (listenmäßige Aufnahme) aufgenommen. Wird der Zusatzbaustein Beitragsbefreiung (ohne Berufsunfähigkeitsrente) obligatorisch mitversichert, erfolgt die Aufnahme ebenfalls listenmäßig. Die listenmäßige Aufnahme gilt auch bei abwählbarem Einschluss des Zusatzbausteins Beitragsbefreiung, wenn die Anmeldung innerhalb von 12 Monaten nach Einreichung der Arbeitgebererklärung oder innerhalb von 18 Monaten nach dem individuellen Dienst Eintritt erfolgt.

Dienstobliegenheitserklärung

Zur Anmeldung mit Dienstobliegenheitserklärung verwenden sie bitte entweder die Arbeitgeber-Dienstobliegenheitserklärung (Formular GV--M0086Z0) oder die Eigen-Dienstobliegenheitserklärung (Formular GV--M0368Z0).

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers